

Hulk Hogan gestorben

Der populäre Wrestler Hulk Hogan ist tot. Der 71jährige starb im US-Bundesstaat Florida, wie die zuständige Polizei mitteilte. Auch die Wrestlingorganisation WWE bestätigte den Tod und würdigte Hogan. Er sei eine der »Figuren der Popkultur mit dem höchsten Wiedererkennungswert« gewesen und habe der WWE in den 1980er Jahren zum weltweiten Erfolg verholfen, so die Organisation.

Hogan war am 11. August 1953 als Terrence Gene Bollea im US-Bundesstaat Georgia geboren worden. Zunächst spielte er unter anderem Baseball und als Bassist in einigen Bands, bis er schließlich in den 1970er Jahren zum professionellen Wrestling fand. Jahrzehntlang lieferte er sich Matches auf der ganzen Welt und gewann unzählige Trophäen. Noch Anfang des Jahres hatte Hogan im Ring gestanden, zuletzt hatten aber Gerüchte über gesundheitliche Probleme des Wrestlers zugenommen.

Politisch unterstützte Hogan zuletzt den Republikaner und den aktuellen US-Präsidenten Donald Trump. Zuvor hatte er zeitweilig auch den Demokraten Barack Obama unterstützt, erklärte jedoch 2011, dies nicht mehr zu tun. Hogan begleitete Trump bei mehreren Wahlkampfauftritten, auch beim Parteitag der Republikaner im vergangenen Sommer in Milwaukee im Bundesstaat Wisconsin. Unter dem Jubel der Menge zog er auf der Bühne zunächst sein Jackett aus und riss sich dann ein schwarzes T-Shirt mit US-Flaggen-Aufdruck vom Leib. Darunter kam ein ärmelloses, knallrotes Shirt mit der Aufschrift »Trump - Vance 2024« zum Vorschein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504841.popkultur-hulk-hogan-gestorben.html>